

## Newsletter Sommer 2022

*Sehr geehrte Unterstützer der „Regensburger Erklärung“,*

*in unserem Newsletter vom Sommer 2021 hatten wir angekündigt, dass wir ein wenig „Wind machen...“ wollen, damit die Belange von Menschen mit Behinderung in Bezug auf die Teilhabe am Arbeitsleben wieder mehr in den Fokus kommen! Der Arbeitskreis Inklusiver Arbeitsmarkt ist auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen der Meinung, dies ist mit unserer sehr erfolgreichen Job-Messe ausgesprochen gut gelungen. Bevor es nun in die wohlverdienten Sommerferien geht, möchten wir mit diesem Newsletter ein Resumé ziehen und einige zukünftige Aufgaben nennen:*

### **1) Die 1. Inklusive Job-Messe**

Mehr als 800 Besucherinnen und Besucher kamen am 2. Juni ins Jahnstadion, um sich an 45 Ständen von verschiedensten Arbeitgebern informieren zu lassen, welche Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung in diesen Betrieben bestehen. Von Beginn an erlebten wir ein geschäftiges Treiben zwischen den Ständen sowie im gesamten Businessbereich des Stadions.

Viele Gespräche wurden auch an den Tischen in der Beratungslounge mit den beratenden und vermittelnden Institutionen (Agentur, Job-Center, ZBFS-Inklusionsamt, Bezirk und Rentenversicherung) geführt. Aber auch das Rahmenprogramm mit Sinnesparkour, Stadionführungen und Torwandschießen wurde sehr positiv angenommen. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, die Messe in absehbarer Zeit zu wiederholen und regelmäßig durchzuführen. Das Echo in den Medien war durchweg positiv. Von den meisten beteiligten Arbeitgebern kam zudem das Signal auch beim nächsten Mal wieder dabei sein zu wollen. Auch von Seiten der Betroffenen wurde das Format einer Job-Messe und die Art der Veranstaltung sehr gelobt. Kernstück war neben den vielen Arbeitgeberständen das erste **Job-Speed-Dating** im Rahmen einer inklusiven Job-Messe.

Das Job-Speed-Dating ist ein Format, das von der Interessengemeinschaft Selbstbestimmtes Leben (ISL) aus Berlin sozusagen erfunden wurde. Hier in Regensburg erhielten 20 Bewerbende und 10 Arbeitgebende in einem 7-minütigen Gespräch die Chance, sich persönlich kennen zu lernen. Sowohl die Jobsuchenden als auch die Arbeitgeber wurden auf dieses „Speed-Dating“ im Vorfeld vorbereitet. Das „Speed-Dating“ forderte viel Konzentration bei allen Beteiligten, machte aber auch großen Spaß und die Stunden vergingen wie im Flug. Wir können Ihnen bereits jetzt über einzelne Vermittlungserfolge berichten!

Begleitend zur Inklusiven Job-Messe wurden auch vier **Workshops** angeboten. Arbeitssuchende konnten sich informieren, wie man sich richtig bewirbt. Arbeitgeber hatten die Möglichkeit, sich über die

neu geschaffene Einheitliche Ansprechstelle für AG (EAA) zu informieren und zu erfahren, welche vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten es für Menschen mit Behinderung mittlerweile gibt (z.B. Budget für Arbeit) bzw. welche Leistungen Reha-Träger oder das ZBFS-Inklusionsamt zur Unterstützung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen erbringen können.

Unser Motto für die Messe lautete „**Menschen bieten Chancen**“ und wie die Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg Frau Maltz-Schwarzfischer so trefflich bei ihrem Grußwort zur 1. Inklusiven Job-Messe anmerkte: „...wird Menschen mit Behinderung viel zu selten die Chance geboten, zu zeigen, was in ihnen steckt.“ **Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, dies zu ändern!**

## **2) Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber in Bayern - EAA**

Ab Januar 2022 nahmen bayernweit neue Beratungsstellen für Arbeitgeber (EAA) zu Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ihre Arbeit auf. Diese ergänzen nun das Angebot, so dass neben der unabhängigen Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB) und dem Integrationsfachdienst (IFD) nun auch für Arbeitgeber eine zentrale Anlauf- bzw. Beratungsstelle rund um das Thema berufliche Inklusion aufgebaut ist. Rechtzeitig zur 1. Inklusiven Job-Messe ist nun auch in Regensburg das Büro der EAA eröffnet worden und konnte sich auch schon bei der Messe im Jahnstadion präsentieren. Intensive Gespräche wurden dort geführt und viele Kontakte geknüpft. Zu erreichen ist die regionale EAA in Regensburg unter der kostenlosen **Service-Rufnummer 0800 / 9040001** oder Sie besuchen die Homepage [www.eaa-bayern.de](http://www.eaa-bayern.de)

## **3) Künftige Projekte und Aufgaben**

Der Arbeitskreis inklusiver Arbeitsmarkt wird sich in den nächsten Wochen die Zeit nehmen, die Messe zu evaluieren, um einzuschätzen, wie eine Wiederholung der Job-Messe durchgeführt werden kann. Es muss sowohl der mögliche organisatorische als auch der finanzielle Aufwand neu bewertet und diskutiert werden. Von vielen Messebesuchern vor allem von Betroffenen wurde der Wunsch geäußert, dass inklusive Job-Messen notwendig und hilfreich sind und dass dieses Format der inklusiven Messe auch in anderen Regionen möglich sein sollte.

Da inzwischen insgesamt 38 Paten die „Regensburger Erklärung“ unterzeichnet haben – zuletzt kurz vor der Messe die Firma Infineon – ist es notwendig den Kontakt zu den Paten und die Zusammenarbeit mit ihnen zu intensivieren. Zudem haben im Vorfeld und im Rahmen der Messe weitere Firmen und Institutionen (u.a. Brauerei Bischofshof, der SSV Jahn Regensburg, der Landkreis Kelheim) bekundet, dass sie auch gerne eine Patenschaft übernehmen würden und das Thema in ihren Betrieben diskutieren und bearbeiten wollen. Für die feierliche Unterzeichnung der Erklärung durch dann hoffentlich 8-10 neue Paten muss vom Arbeitskreis Inklusiver Arbeitsmarkt ein entsprechender Rahmen gefunden und organisiert werden.

#### 4) Doku-Film über die Messe auf YouTube

Der Filmemacher Hubertus Hinse aus Regensburg hat gemeinsam mit der Journalistin Martina Groh-Schad eine sehr gelungene 19-minütige Doku fertiggestellt. Diese ist nun unter folgenden Link frei zugänglich:

<https://www.youtube.com/watch?v=3rlq1PW6Nag>

Bitte geben Sie diese Info auch an mögliche Nachahmer in anderen Regionen und in ihrem Netzwerk weiter.

#### 5) Re-Start noch einmal – weil es so wichtig ist Inklusion voranzubringen...

Zum Schluss wollen wir vom AK „Inklusiver Arbeitsmarkt“ nochmals allen Lesern, den Mitgliedern des Arbeitskreises und den Paten viel Kraft, Mut, Freude und Kreativität für die langsame Eroberung der Normalität wünschen. Lassen Sie sich auch von kleinen Rückschlägen nicht beirren. Die Zukunft ist inklusiv und

*„nichts ist so beständig wie der Wandel...“ (Heraklit).*

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Allen, die zum Gelingen der 1. Inklusiven Job-Messe beigetragen haben!

**Sie möchten unser Bündnis für einen inklusiven Arbeitsmarkt und die Regensburger Erklärung unterstützen? Sie haben Fragen zu unserem Vorhaben?**

**Ihr Ansprechpartner:**

**Rolf-Dieter Frey**, Leiter des Arbeitskreises „Inklusiver Arbeitsmarkt“

(Lebenshilfe Regensburg)

[rolf.frey@rws-lh.de](mailto:rolf.frey@rws-lh.de)

**lernwerkstatt**  
Wege in Ausbildung und Arbeit